

Katholische Gemeinde: Oktoberfest am und im Pater-Delp-Gemeindezentrum / Kaiserwetter lässt am Sonntag die Massen strömen / Bauförderverein ehrt treue Mitglieder

Bis auf die letzte Weißwurst ausverkauft



Wenn Engel singen, kann es nur schönes Wetter geben: Der Männerchor des MGV Liederkrantz bestritt am Sonntag wieder einen Programmpunkt beim Oktoberfest am und im Pater-Delp-Gemeindehaus.

BILDER: SCHILLING

HEMSBACH. „Was isst Du, was bist Du?“, fragte Pfarrer Winfried Wehrle am Sonntag im Erntedankgottesdienst. Hätte er die gut 20 Kinder aus dem Pater-Delp-Kindergarten gefragt, die erstmals am Nachmittag einen Programmpunkt beim Oktoberfest des rührigen Baufördervereins bestritten, hätte er sicher eine klare Antwort erhalten. „Ratet Kinder, was ich bin, hänge hoch im Baume drin“, fragte Kindergartenleiterin Claudia Oeburg, und der vielstimmige Kinderchor rief wie aus einem Mund: „Ein Apfel.“ Vor einem Herbstplakat mit großer Sonne, Apfelbaum und Drachen und geschmückt mit selbst ausgeschnittenen roten Karton-Äpfeln nahmen die Jüngsten der Gemeinde am frühen Nachmittag die Besucher mit auf eine musikalische Reise von der Apfelernte bis zum Genuss des Apfelbreis.

Weinheimer
NACHRICHTEN

04.10.2011

Großer Andrang

Kurz danach drängte es die Besucher ins Gemeindezentrum, wo die Kaffeetafel gedeckt war. Für den einen oder anderen Gast mag es die einzige Kost gewesen sein, die er abbekommen hat. Die Küche war nämlich bereits am Mittag ausverkauft. „Mit einem solchen Andrang haben wir nicht gerechnet“, bekannte Herbert Wind, Vorsitzender des Baufördervereins mit einem Blick auf etwa 450 vollbesetzte Bierbänke. Das Terrain hatten Mitglieder des Vereins mit tätiger Unterstützung aus der katholischen Pfarrgemeinde für das Fest zurechtgemacht. Ein von den Pfadfindern aufgebautes Zelt sorgte für Schatten, ebenso viele Besucher drängte es aber in die hochsommerliche Sonne.

Die Küche servierte Prager Schinken, Lachs und Reis sowie oktober-

festtypische Weißwurst mit Brezn – bis die Kochtöpfe leer gekratzt waren. Am Sonntag könne man eben nicht schnell mal etwas nachordern, bedauerte Wind. Ansonsten genossen die vielen Gäste das Kaiserwetter und nutzten die Gelegenheit zum Gespräch. Eingekleidet in einige Liedvorträge des Liederkranz-Männerchors gab es beim Oktoberfest auch Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft: Ausgezeichnet wur-

den die Ehepaare Margarete und Reinhard Kießner sowie (in Abwesenheit) Christian und Annegret Pfeil.

Neue Baustellen

Der Bauförderverein tut gut daran, seine gestandenen Mitglieder in Ehren zu halten. Hatte Herbert Wind nach dem Abschluss Sanierungen in der Pfarrkirche und den katholischen Kindergärten eigentlich die

Erwartung, dass die meisten kirchlichen Baustellen jetzt vom Tisch seien, schaffen die geforderte Energie- und explodierende Ausgaben für Energie neuen kostspieligen Handlungsbedarf. Im kommenden Jahr sollen laut Wind in einem ersten Schritt die noch einfachverglassten Fenster des St.-Laurentius-Kindergartens ausgetauscht werden; auch steht die Wärmeversorgung im Dreieck von Kindergarten, Kirche



Ehrung für langjährige Treue: Vereinsvorsitzender Herbert Wind (links) ehrte Reinhard Kießner.

und Katholischer Öffentlicher Bücherei (KÖB) an der Gartenstraße auf dem Prüfstand.

Die Einnahmen aus dem Oktoberfest helfen da sicherlich. Wie in den Jahren zuvor geht die Hälfte des Erlöses an die Partnergemeinde im peruanischen Santo Tomás. Keine Frage: Auch die katholische Peru-Gruppe war gestern mit einem Stand vertreten und verkaufte Waren aus fairem Handel – und zwar sehr gut, wie Christina Simons erklärte. Zusammen mit Christa Diesner und Annette Schwalbenhöfer betreute sie den Stand mit vorzugsweise kunsthandwerklichen Produkten.

Auch für den Nachwuchs war bestens gesorgt. Kindergartenleiterin Claudia Oeburg und ihre Kollegin Regina Schwöbel hatten am Vormittag einen Kindergottesdienst im benachbarten Pater-Delp-Kindergarten angeboten. Am Nachmittag organisierten die Ichthys für die jüngsten Besucher Spiele und Basteln.

maz

Weinheimer
NACHRICHTEN